



# Geschäftsbericht 2018

LAG Niederrhein e.V.

LEADER-Region Niederrhein: Natürlich lebendig!“

[www.leader-niederrhein.de](http://www.leader-niederrhein.de)



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sparkasse am Niederrhein  
IBAN: DE03 3545 0000 1101 0610 81  
BIC: WELADED1MOR

Volksbank Niederrhein eG  
IBAN: DE76 3546 1106 1021 5530 14  
BIC: GENODED1NRH

Liebe LAG-Vereinsmitglieder,

das Vereinsjahr 2018 stand ganz unter der Überschrift: Wir bringen neue LEADER-Projekte für unsere Region auf den Weg! Während die ersten beiden Jahre der Förderphase geprägt waren vom Aufbau der Geschäftsstelle, von Strukturentwicklung und Vernetzung, von guten Projektideen aber auch zahlreichen Hürden auf dem Weg hin zu förderfähigen Projekten, konnten wir im Berichtsjahr unsere Erfahrungen und Kenntnisse ganz in eine effektive und zielgerichtete Projektentwicklung einbringen.

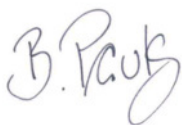
Im Jahr 2018 hat die LAG fünf Finanzierungsbeschlüsse für die Projekte „Skatepark Sonsbeck“, „Nutzungskonzept Amphitheater Birten“, „Nachbarschaftsberatung“, „Klimasparbuch“ und „Licht.Blicke in Xanten“ gefasst. Die Projektgesamtkosten für diese Projekte betragen in der Summe rund 650.000 €. Eine Investition, die direkt in unsere Region fließt und dafür sorgt, dass wir auch in Zukunft als Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort attraktiv bleiben.

Des Weiteren hat die LAG mit Hochdruck an der Entwicklung weiterer Projekte gearbeitet. Beispielhaft seien hier die „LEADER-Radroute“ als touristisches Projekt, der „Pumptrack in Rheinberg“ zur Ausweitung des Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche und das KuLi-NaRiUm als vereinsgetragenes Projekt genannt. Weitere aktuelle Themenbereiche in unserer LEADER-Region sind Bewegung für Kinder und Jugendliche, Schaffung eines Unternehmernetzwerkes in unserer Region sowie die zukünftige Nutzung des Amphitheaters in Birten unter Herausstellung des immensen kulturellen Wertes als Bodendenkmal.

Das im Mai 2018 von der Bezirksregierung Düsseldorf bewilligte Projekt „Umweltbildung für alle – Inklusion inklusive!“ befindet sich erfolgreich in der Umsetzung und hat bereits jetzt mit seinem niedrigschwelligen Umweltbildungsangebot einen deutlichen Mehrwert für die gesamte Region geschaffen.

Es wird deutlich, dass LEADER mit Themenvielfalt überzeugt. Doch so wichtig die Gestaltung mit heterogenen Projektthemen ist, so wichtig sind auch Sie in Ihrer Vielfalt, liebe LEADER-Akteure! Durch Sie wird LEADER lebendig. Durch Ihre Ideen profitiert die Region Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten von den Prozessen, die seit 2016 angestoßen wurden und sich seitdem mehr und mehr verstetigen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bedanken für Ihr Engagement, Ihr Durchhaltevermögen, Ihre Leidenschaft und Ihre Kreativität! Wenn wir weiterhin gemeinsam an guten Projektideen arbeiten, so sind wir überzeugt, werden wir auch im Jahr 2019 auf zahlreiche LAG-Beschlüsse und Projektbewilligungen zurückblicken. Gehen wir es an!



(Beate Pauls, Geschäftsführerin)



(Eike Schultz, stellv. Geschäftsführung)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten - LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“.....	5
2.	Organisation des LEADER-Prozesses .....	5
2.1	LAG Niederrhein e.V.....	5
	Vorstand der LAG Niederrhein e.V.....	5
	Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V. ....	6
	Geschäftsstelle der LAG Niederrhein e.V. ....	6
	Buchhaltung und Kassenprüfung.....	7
2.2	Kommunale Beteiligung am LEADER-Prozess .....	7
	LEADER-AG Kommunen.....	7
2.3	Bürgerbeteiligung.....	7
	Projektwerkstätten.....	7
	Workshops und Arbeitsgruppen zur Projektentwicklung nach aktuellem Bedarf.....	8
	Schüler machen LEADER.....	8
	Beratungsgespräche zur Projektentwicklung.....	8
3.	Projektdokumentation.....	8
3.1	Entscheidungen und Beschlüsse des Vorstands zu Projekten .....	9
	Skatepark Sonsbeck.....	9
	Nutzungskonzept Amphitheater Birten .....	9
	Nachbarschaftsberatung .....	9
	Klimasparbuch Kreis Wesel.....	10
	Bunt statt Grau – Vorgärten klimafreundlich gestalten.....	10
	Licht.Blicke in Xanten .....	10
	Weitere im Vorstand beratene Projekte.....	11
4.	Tätigkeitsfelder des Regionalmanagements .....	11
4.1	Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.....	11
	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	11
	Marketing.....	12
	Veranstaltungen .....	12
4.2	Projektberatung und -entwicklung.....	12
4.3	Vereins- und Geschäftsstellenorganisation.....	12

4.4 Netzwerkarbeit und Fortbildungen .....	13
5. Anhänge .....	14

## 1. Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten - LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Nach einer intensiven Bewerbungsphase mit viel Bürgerbeteiligung und großem Engagement der Kommunen, erhielt die Region mit den Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten Ende Mai 2015 den offiziellen Zuschlag zur LEADER-Region. Daraufhin wurde zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie am 20. August 2015 die Lokale Aktionsgruppe Niederrhein als Verein gegründet. Seit Anfang 2016 ist die Geschäftsstelle des Vereins mit einem Regionalmanagement besetzt. Nach Erarbeitung umfangreicher Nachbesserungen, die das MULNV NRW forderte, überreichte im Juni 2016 die Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf der LAG den endgültigen Zuwendungsbescheid. Seither ist die LAG vollumfänglich handlungsfähig. Durch die intensiven LEADER-Prozesse sind die Akteure der LEADER-Region zum Berichtsjahr bereits deutlich enger zusammengewachsen.

## 2. Organisation des LEADER-Prozesses

Die LAG Niederrhein e.V. ist ein eingetragener nicht gemeinnütziger Verein. Der Verein untergliedert sich in Vorstand, Mitgliederversammlung und Geschäftsführung bzw. Regionalmanagement.

### 2.1 LAG Niederrhein e.V.

5

#### Vorstand der LAG Niederrhein e.V.

Der Vorstand der LAG ist das zentrale Entscheidungsgremium des Vereins. Seine Aufgaben sind in der Satzung sowie der Geschäftsordnung festgeschrieben. Er bildet gleichzeitig das Projektauswahlgremium der Region. Insgesamt tagte der Vorstand im Geschäftsjahr 2018 vier Mal, je Quartal ein Mal.

Der aktuelle Vorstand der LAG Niederrhein e.V. wurde während der Mitgliederversammlung am 08. Juni 2017 gewählt. Seit der Mitgliederversammlung 2017 setzt sich der Vorstand aus 14 Vertretern zusammen, wovon drei den Vorstandsvorsitz bilden:

Vorstandsvorsitz				
1	Leo Giesbers	Vorsitzender der LAG	Privatperson, Sonsbeck	WiSo-Partner
2	Hans-Theo Mennicken	stellv. Vorsitzender der LAG	Privatperson, Rheinberg	WiSo-Partner
3	Thomas Görtz	Kassenführung	Bürgermeister der Stadt Xanten	öffentlicher Partner

<b>Beisitzer/-innen</b>				
4	Thomas Ahls	Beisitzer	Bürgermeister der Gemeinde Alpen	öffentlicher Partner
5	Jan Willem Haasler	Beisitzer	Jugendvertreter der Europaschule Rheinberg	WiSo-Partner
6	Anja Heidenreich	Beisitzerin	Privatperson, Xanten	WiSo-Partnerin
7	Thomas Hommen	Beisitzer	Privatperson, Alpen	WiSo-Partner
8	Birgit Ingenlath	Besitzerin	Campingpark Kersgenshof, Sonsbeck	WiSo-Partnerin
9	Markus Meier	Beisitzer	Werbering Alpen	WiSo-Partner
10	Dieter Paus	Beisitzer	1. Beigeordneter der Stadt Rheinberg	öffentlicher Partner
11	Valerie Petit	Beisitzerin	Privatperson, Xanten	WiSo-Partner
12	Heiko Schmidt	Beisitzer	Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck	öffentlicher Partner
13	Ulrike Thölke	Beisitzerin	Evangelische Kirche Wallach, Ossenberg, Borth, Rheinberg	WiSo-Partnerin
14	Christiane Underberg	Beisitzerin	Underberg GmbH & Co. KG, Rheinberg	WiSo-Partnerin

6

Alle zwei Jahre wird der Vorstand der LAG neu gewählt. Die nächsten Vorstandswahlen stehen im Jahr 2019 an. Die Mitgliederversammlung, in deren Rahmen die Vorstandswahlen stattfinden, ist für den 08. April 2019 terminiert.

### **Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V.**

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins und fasst Beschlüsse über alle wichtigen Vereinsangelegenheiten, wie z. B. Änderungen der Satzung oder Änderungen der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES). Sie umfasst alle 62 Vereinsmitglieder (Stand: 31. Dezember 2018), wovon 61 Mitglieder eine ordentliche Mitgliedschaft und ein Mitglied eine außerordentliche Mitgliedschaft innehaben. Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 28. Februar 2018 in der Gaststätte „Zum Dahlacker“ in Alpen statt. Im Vorfeld der Versammlung hat Christian Chwallek (NABU Ortsverband Alpen) über den Ratsbongert Alpen geführt und zum Thema „Streuobst“ informiert.

### **Geschäftsstelle der LAG Niederrhein e.V.**

Die LAG Niederrhein e.V. wird von der Geschäftsführung, welche durch das Regionalmanagement ausgeübt wird, begleitet und verwaltet. Das Regionalmanagement wird vertreten durch Frau Pauls (Teilzeit, 29 Stunden) als Regionalmanagerin und Geschäftsführerin und Herrn Schultz (Teilzeit, 30 Stunden) als Assistenz und stellvertretenden Geschäftsführer. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Rathaus in Sonsbeck. Frau Pauls übernimmt in der Elternzeit von Frau Hendriksen (zunächst bis Mitte April 2020) vertretungsweise die Geschäftsführung, Herr Schultz ist für die Dauer der Elternzeit von Frau Hendriksen ergänzend für die Stelle der Assistenz eingestellt.

## **Buchhaltung und Kassenprüfung**

Dem Regionalmanagement obliegt sowohl die Buchhaltung des Vereins als auch die Buchhaltung der Geschäftsstelle bzw. des Regionalmanagements. Die Kassenführung hat Bürgermeister Thomas Görtz (Stadt Xanten) inne.

In der Vereinssatzung ist festgelegt, dass die jährliche Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rheinberg oder der Stadt Xanten erfolgt. Mit der Kassenprüfung der LAG Niederrhein e.V. für das Jahr 2018 wurde das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Xanten beauftragt. Frau Rodermond, Stabsstelle Rechnungsprüfung der Stadt Xanten, hat die Kassenprüfung durchgeführt. Die Kassenführung wurde nicht beanstandet.

## **2.2 Kommunale Beteiligung am LEADER-Prozess**

### **LEADER-AG Kommunen**

Bereits während der Bewerbungsphase wurde zur Koordination und fachlichen Begleitung die „LEADER-AG Kommunen“ gegründet. Die AG setzt sich aus Vertretern der kommunalen Bau- und Planungsämter zusammen. Seither ist die AG ein wichtiges Gremium im Rahmen der LEADER-Arbeit. In regelmäßigen Sitzungen (vier Sitzungen im Berichtszeitraum) berät das Regionalmanagement mit der AG über den operativen LEADER-Prozess, wobei die AG-Mitglieder aktuelle Themen aus den Kommunen einbringen und die Kommunikation zur Verwaltungsspitze und anderen Verwaltungsmitarbeitern sicherstellen.

7

## **2.3 Bürgerbeteiligung**

Kennzeichnend für das LEADER-Programm ist die Bürgerbeteiligung. Um diesem Ansatz Raum zu geben, hat das Regionalmanagement in 2018 Projektwerkstätten, Workshops und Beratungsgespräche für verschiedene Akteure und Zielgruppen angeboten.

Die folgenden Formate zur Bürgerbeteiligung sowie Veranstaltungen wurden in 2018 durchgeführt. Mittels der gezielten Einladung von Experten und Akteuren konnten ausreichend und qualifizierte Teilnehmer für die Veranstaltungen gewonnen werden.

### **Projektwerkstätten**

Ausgehend von einer Projektidee oder mehreren Ideen, die sich mit einem Thema befassen, hat das Regionalmanagement 2018 die sogenannten Projektwerkstätten weitergeführt. Dabei bieten die Projektwerkstätten allen interessierten Bürgern, Experten und kommunalen Vertretern die Möglichkeit, gemeinsam an der Weiterentwicklung konkreter Projektideen zu arbeiten. Je Projektwerkstatt steht dabei ein Thema im Fokus, welches diskutiert und konkretisiert wird.

Fortgeführt wurden im Berichtsjahr z.B. die Reihe der Projektwerkstätten zum Thema „Rad- und Wanderwegen“ sowie zur „Nachbarschaftsberatung“.

Die Projektwerkstätten bilden für die LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ ein wichtiges Element im Rahmen der Bürgerbeteiligung und ersetzen auch weiterhin die in der RES geplanten handlungsfeldbezogenen ProjektForen. Anders als die ProjektForen, die einen handlungsfeldspezifischen Schwerpunkt haben, stellen die Projektwerkstätten je Veranstaltung nur ein Projektthema in den Mittelpunkt. Die Projektwerkstätten bieten somit den Vorteil,

dass gezielt Projekte betrachtet und qualifiziert werden können. Die Akteure können je nach Projekt entscheiden, ob eine Beteiligung für sie interessant ist.

### **Workshops und Arbeitsgruppen zur Projektentwicklung nach aktuellem Bedarf**

Je nach Bedarf hat das Regionalmanagement auch Workshops und Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen durchgeführt. Hierzu wurden das Thema betreffende Akteure eingeladen, die gemeinsam an der Entwicklung und Ausarbeitung von Projektideen gearbeitet haben. In zahlreichen Projekten wurde mit fachlich versierten Arbeitsgruppen getagt. Beispielhaft sind hier Arbeitsgruppen zu den Projekten

- Nachbarschaftsberatung
- LEADER-Radroute
- Bunt statt Grau - Vorgärten klimafreundlich gestalten
- Klimaschutzbuch Kreis Wesel
- Skatepark Sonsbeck

und vielen weiteren genannt.

### **Schüler machen LEADER**

Die 2016 gestartete Workshopreihe „Schüler machen LEADER“ wurde 2017 mit drei Veranstaltungen weitergeführt. Eine Gruppe von etwa 10 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 der Europaschule Rheinberg arbeitete an der Ausarbeitung verschiedener Projektideen. Die beiden Projektideen „Skatepark Sonsbeck“ und „Pumptrack Rheinberg“ wurden in 2018 konkretisiert bzw. beantragt. In 2019 ist eine Wiederaufnahme der Aktivitäten an der Europaschule zur Erarbeitung weiterer Projektideen geplant. Diese sollen ebenfalls in einer Antragstellung münden. Im März findet ein erstes Austauschtreffen an der Europaschule statt.

8

### **Beratungsgespräche zur Projektentwicklung**

Neben den öffentlich zugänglichen Veranstaltungen zur Projektentwicklung hat das Regionalmanagement im Berichtszeitraum auch zahlreiche persönliche Gespräche mit regionalen Akteuren zur Projektentwicklung geführt. In den Gesprächen ging es vor allem um die Prüfung auf Förderfähigkeit. Gleichzeitig wurde in den Gesprächen festgelegt, wie die Projektentwicklung weiter vorangebracht werden soll. Hinausgehend über diese Erstgespräche fanden auch zahlreiche Folgegespräche statt.

## **3. Projektdokumentation**

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Arbeit des Regionalmanagements auf der Ausarbeitung, Entwicklung und Qualifizierung der Projektideen. Da in der Startphase der Region deutlich geworden ist, dass bei weitem nicht alle Projektideen aus der RES förderfähig sind, lag der Fokus im Berichtszeitraum vor allem auch auf der Generierung neuer Projektideen. Hierzu wurden zahlreiche Gespräche mit Projektideengebern, möglichen Projektträgern und weiteren Akteuren geführt.

Konkret wurden durch das Regionalmanagement etwa 25 Projektideen bearbeitet. Neben der Ausarbeitung und Konkretisierung vieler Ideen, wurde für einige Projekte festgestellt, dass



diese nicht über LEADER förderfähig sind bzw. dass sich für deren Umsetzung andere Förderprogramme anbieten. Im Berichtszeitraum wurden fünf Projekte soweit qualifiziert, dass sie dem Vorstand zur Projektauswahl vorgelegt werden konnten.

### **3.1 Entscheidungen und Beschlüsse des Vorstands zu Projekten**

Im Jahr 2018 hat der Vorstand finanzielle Entscheidungen zu fünf Projekten getroffen. Darüber hinaus wurden weitere Projekte im Vorstand diskutiert und Arbeitsbeschlüsse gefasst.

#### **Skatepark Sonsbeck**

Das Projekt schafft ein neues Freizeitangebot und verbessert damit die Freizeitqualität für Kinder und Jugendliche in der Region. Die Umgestaltung des Skateparks unter zeitgemäßen Gesichtspunkten führt zu einer Aufwertung der Fläche und macht sie für Kinder und Jugendliche wieder attraktiv. Eine moderne Skateanlage wird eine deutlich höhere Frequentierung erfahren, was die Umsetzungsfläche langfristig belebt.

Ein weiteres Projektziel ist es, die Fläche über das Skaten hinaus zu einem intensiv genutzten Treffpunkt zu entwickeln. Aufgrund der direkten Nähe zu einem Spielplatz und Sportzentrum, ist der Ort für alle Generationen interessant. Er lädt zum Verweilen ein und fördert somit auch das Miteinander zwischen Jung und Alt.

In seiner Sitzung am 19. März 2018 fasste der Vorstand einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt. Projektträger ist die Gemeinde Sonsbeck. Die Projektgesamtkosten belaufen sich auf ca. 195.000 €. Die Gemeinde Sonsbeck erhält für das Projekt eine Förderung von 65%. Aufgrund einer Kostensteigerung fasste die LAG im März 2019 einen Erhöhungsbeschluss. Die geplanten Gesamtkosten liegen nunmehr bei rd. 315.000 €.

9

Der Baubeginn ist für Anfang bis Mitte 2019 geplant.

#### **Nutzungskonzept Amphitheater Birten**

Zur nachhaltigen Nutzung des Amphitheaters wurde im Rahmen eines Nutzungskonzeptes durch das Büro STADTArt ermittelt, in welcher Form eine Bespielung des Theaters sinnvoll und leistbar ist. Im Fokus standen hierbei die beiden Säulen „Nutzung als Spielstätte“ und „Nutzung und Erhalt als kulturell wertvolles Bodendenkmal“. Träger des Projektes ist die Stadt Xanten in Zusammenarbeit mit dem Verein Freilichtspiele Amphitheater Xanten-Birten e.V.

Die Projektgesamtkosten betragen etwa 25.000 €. Gefördert wurde das Vorhaben mit einer Förderquote von 65 %, dies entspricht einer LEADER-Förderung von ca. 16.250 €.

In seiner Sitzung am 19. März 2018 fasste der Vorstand einen Finanzierungsbeschluss für das Nutzungskonzept. Das Projekt wurde im Juli 2018 bewilligt und im März 2019 abgeschlossen. Als Folgeprojekte sind die Erstellung eines freiraumplanerischen Entwurfes sowie die bauliche Sanierung des Amphitheaters vorgesehen.

#### **Nachbarschaftsberatung**

Zur Sicherung der sozialen Daseinsvorsorge und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gerade älterer Bürgerinnen und Bürger soll mithilfe des Projekts ein Netzwerk aus Ehrenamtlern über die Region gespannt werden. Hilfebedarfe sollen so möglichst frühzeitig erkannt und passende Hilfen vermittelt werden. Vier Koordinatoren (je 0,5 Stellen pro Kommune) bilden das Dach für diese Ehrenamtler und stehen fachlich und koordinierend zur Seite. Mit dem

Projekt soll älteren Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden.

Die Projektgesamtkosten betragen etwa 350.000 €. Gefördert wurde das Vorhaben mit einer Förderquote von 65 %, dies entspricht einer LEADER-Förderung von ca. 230.000 €. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre. Mit der Projektumsetzung wurde im Januar 2019 begonnen.

In seiner Sitzung am 07. Juni 2018 fasste der Vorstand einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt. Das Projekt wurde im Dezember 2018 bewilligt.

### **Klimasparbuch Kreis Wesel**

Das Klimasparbuch ist ein handlicher Leitfaden der zur Sensibilisierung für ein klimafreundliches Leben eingesetzt werden soll. Themenbereiche wie Ernährung, bewusstes Leben und bewusster Konsum, Mobilität und ökologisches Bauen und Sanieren sollen in den Fokus gerückt werden. Zudem sind im Klimasparbuch Coupons enthalten, mit denen die Verbraucher Vergünstigungen oder kleine Extras in teilnehmenden Geschäften im Kreisgebiet erhalten. Das Projekt wird im ganzen Kreis Wesel umgesetzt und als Kooperationsprojekt mit der Region „Lippe-Issel-Niederrhein“ sowie vier Nicht-LEADER-Kommunen beantragt.

Die Projektgesamtkosten für unsere LEADER-Region betragen etwa 12.500 €. Gefördert wird das Vorhaben mit einer Förderquote von 65 %, dies entspricht einer LEADER-Förderung von ca. 8.100 €.

In seiner Sitzung am 27. September 2018 fasste der Vorstand einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt. Eine Bewilligung wird im April 2019 erwartet.

10

### **Bunt statt Grau – Vorgärten klimafreundlich gestalten**

Das Ziel des Projektes ist zunächst die Information, Sensibilisierung und Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger der LEADER-Region. In einer Broschüre und einem Flyer wird das Thema zielgruppengerecht und ansprechend aufbereitet. Die Informationsmaterialien sollen ein Bewusstsein für das Thema schaffen und die Bürgerinnen und Bürger dazu befähigen, mit den richtigen Aktivitäten einen positiven Beitrag für die eigene Umwelt und das Klima zu leisten. Zusätzliche Wettbewerbe bilden dabei eine konkrete Mitmachaktion für jedermann und motivieren ggf. zum Umdenken.

Die Projektgesamtkosten betragen etwa 25.000 €. Gefördert wird das Vorhaben mit einer Förderquote von 65 %, was einer LEADER-Förderung von ca. 16.250 € entspricht.

In seiner Sitzung am 27. September 2018 fasste der Vorstand einen Finanzierungsbeschluss für „Bunt statt Grau - Vorgärten klimafreundlich gestalten“. Das Projekt wurde im März 2019 bewilligt.

### **Licht.Blicke in Xanten**

Angesichts der abendlichen Dunkelheit müssen gerade Kommunen im Sinne der Sicherheit und Verkehrssicherheit öffentlicher Räume für eine auskömmliche Beleuchtungssituation Sorge tragen. Dabei sind historische Gebäude und deren Fassaden, die durch Licht in Szene gesetzt werden, urbane Fixpunkte, die das nächtliche Umfeld prägen und gestalten. Sie helfen bei der Orientierung, erhöhen die Sicherheit, entwickeln Emotionen und Stimmungen, generieren Aufmerksamkeit, schaffen Bewusstsein und Prestige, dienen der Atmosphäre und steigern zudem vor allem auch die ästhetische Wahrnehmung.

Das geplante Beleuchtungskonzept sowie die einzusetzenden Beleuchtungsmittel fügen sich sensibel in die Umgebung ein. Das bedeutet, dass die umliegenden Gegebenheiten berücksichtigt werden und die Beleuchtung modernen und stilistischen Ansprüchen genügt. Außerdem werden umwelt- und ressourcenschonende Beleuchtungsinstrumente eingesetzt, die Lichtsmog und unnötige Lichtverschwendung vermeiden. Die Stadt Xanten beleuchtet im Rahmen des Projektes die Objekte Klever Tor, Historisches Rathaus und Meerturm.

Die Projektgesamtkosten betragen etwa 31.000 €. Gefördert wird das Vorhaben mit einer Förderquote von 65 %, dies entspricht einer LEADER-Förderung von ca. 20.150 €.

In seiner Sitzung am 27. September 2018 fasste der Vorstand einen Finanzierungsbeschluss für „Licht.Blicke in Xanten“. Das Projekt befindet sich in der Antragstellung.

### **Weitere im Vorstand beratene Projekte**

Darüber hinaus hat der Vorstand in seinen Sitzungen in 2018 für die folgenden Projekte Arbeitsbeschlüsse gefasst: „Neugestaltung Ortseingang Labbeck“, „Übertragung der Strukturen des AIW-Unternehmensnetzwerkes auf den Niederrhein“ und „Licht.Blicke in Sonsbeck“. Mit diesen Arbeitsbeschlüssen gibt der Vorstand gegenüber den Projektträgern eine positive Rückmeldung zu den Projektinhalten und legitimiert damit auch die Weiterentwicklung des Projektes. Die verbindlichen Finanzierungsbeschlüsse können erst dann gefasst werden, wenn die Projektkosten und -finanzierung feststehen. Diese Finanzierungsbeschlüsse sind für 2019 geplant. Die Gestaltung des Ortseinganges Labbeck wurde seitens der Bezirksregierung Düsseldorf nicht zur Förderung durch LEADER eingeordnet. Ggf. ist hier eine Förderung durch ein anderes Förderprogramm möglich.

11

## **4. Tätigkeitsfelder des Regionalmanagements**

Das Regionalmanagement ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema LEADER in der Region. Neben der Unterstützung bei der Projektentwicklung und -beantragung, ist das Regionalmanagement u. a. auch für die Fördermittelberatung, das Marketing sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation und Moderation der verschiedenen Gremien, die Vernetzung mit weiteren Partnern und die Geschäftsführung der LAG Niederrhein e.V. zuständig. Im Folgenden ist eine detaillierte Auflistung der Tätigkeiten zu finden.

### **4.1 Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing**

Zur Bekanntheitssteigerung von LEADER in der Region und für eine starke Bürgerbeteiligung spielt eine konsequente Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. Der Wiedererkennungswert der Region kann langfristig durch den gezielten Einsatz der Corporate Identity gesichert und gesteigert werden.

Das Regionalmanagement hat dazu im Berichtszeitraum eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt:

#### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- Erstellung und Versand von sieben Pressemitteilungen

- Erstellung und Pflege eines Pressespiegels
- Erstellung von Informationsmaterialien
- Erstellung und Versand von drei Newslettern
- Erstellung von Bildern und Pflege der Bilddatenbank
- Informations-E-Mails zu aktuellen Themen und Entwicklungen

### **Marketing**

- Einsatz der im Jahr 2018 erstellten Marketingmaterialien bei den verschiedensten Anlässen

### **Veranstaltungen**

- Organisation und Durchführung von Projektwerkstätten und anderen themenbezogenen Workshops und Projektbesprechungen
- Gemeinschaftsstand der LEADER-Regionen aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf auf der Internationalen Grünen Woche 2018 (18. - 28. Januar 2018)
- LEADER-Ausstellung im NRW-Landtag (14. November 2018)

## **4.2 Projektberatung und -entwicklung**

Wie bereits aus der Projektdokumentation ersichtlich, gehört auch die konkrete Entwicklung von Projekten sowie die Beratung der Projektträger zu den wesentlichen Aufgaben des Regionalmanagements. Einzelheiten sind der Projektdokumentation in Anhang III zu entnehmen.

- ca. 40 Beratungsgespräche zur Projektentwicklung, Projektantragstellung und Vernetzung mit Koordination und Vor- und Nachbereitung
- Klärung der grundsätzlichen Förderfähigkeit von Projektideen
- Prüfung alternativer Fördermöglichkeiten und Zusammenarbeit mit anderen Förderprogrammen
- Projektentwicklung
- Projektbewertungen anhand der Projektbewertungsmatrix

12

## **4.3 Vereins- und Geschäftsstellenorganisation**

Als Geschäftsstelle des Vereins zählen schließlich auch Aufgaben im organisatorischen und buchhalterischen Bereich zum Tätigkeitsfeld des Regionalmanagements.

- Ansprechpartner in der Geschäftsstelle für alle Fragen rund um LEADER (Projektberatungsgespräche, Bürgeranfragen, Veranstaltungen, usw.)
- Erstellung und Versand von Einladungen, Tagesordnungen, Präsentationen, Sitzungsunterlagen und Protokollen
- Sitzungsvor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlung der LAG und der Sitzungen der LEADER-AG Kommunen
- strategische Jahresplanung sowie Finanzplanung und Meldung von Mittelbedarfen
- Teilnahme an der Dienstbesprechung im Ministerium und bei der Bezirksregierung
- Erstellung von Auszahlungsanträgen für das Regionalmanagement
- Durchführung von Ausschreibungen und Auftragsvergaben sowie Einholung von Angeboten
- Mitgliederverwaltung inkl. Einzug der Mitgliedsbeiträge

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Buchhaltung
- Abwicklung der steuerlichen Vereinsvorgänge

#### **4.4 Netzwerkarbeit und Fortbildungen**

Wichtiges Element der LEADER-Arbeit ist die Vernetzung mit Akteuren in der Region und darüber hinaus. LEADER lebt von einer lebendigen Kooperation der unterschiedlichen Zielgruppen und die Arbeit anderer Regionen inspiriert die Arbeit vor Ort durch wichtige Impulse.

- Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern und Institutionen
- Austausch und Vernetzung mit anderen LEADER-Regionen aus NRW und deutschlandweit, insbesondere mit den LEADER- und VITAL-Nachbar-Regionen aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf
- Teilnahme an LEADER-Foren (Gründung der landesweiten AG der nordrhein-westfälischen LAGen), ZeLE-Veranstaltungen und anderen Themenveranstaltungen, Teilnahme am NRW-Arbeitskreis im MULNV

## 5. Anhänge

### I. Termine und Daten zu Veranstaltungen (Auszug)

#### **Sitzungstermine des Vorstands der LAG Niederrhein e.V. 2018**

19.03.2018: 11. Vorstandssitzung, Rathaus der Gemeinde Alpen  
07.06.2018: 12. Vorstandssitzung, Campingpark Kerstgenshof  
27.09.2018: 13. Vorstandssitzung, Rathaus der Gemeinde Alpen  
03.12.2018: 14. Vorstandssitzung, Alte Kellnerei Rheinberg

#### **Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V.**

18.02.2018: Jährliche Mitgliederversammlung, Gaststätte „Zum Dahlacker“, Alpen

#### **Sitzungstermine der LEADER-AG Kommunen**

16.02.2018: AG-Sitzung, Rathaus Xanten  
15.06.2018: AG-Sitzung, Stadthaus Rheinberg  
31.08.2018: AG-Sitzung, Rathaus Sonsbeck  
23.11.2018: AG-Sitzung, Rathaus Alpen

14

#### **Projektwerkstätten und andere Workshops und Veranstaltungsformate**

01.02.2018: Projektbesprechung „Inselbrot Wardt“  
07.03.2018: 2. Projektbesprechung „Inselbrot Wardt“  
27.04.2018: Projektbesprechung „Nachbarschaftsberatung“  
29.05.2018: 2. Projektbesprechung „Nachbarschaftsberatung“  
12.06.2018: Projektbesprechung „LEADER-Radroute“  
23.03.2018: LEADER-Radtour durch die Region  
19.07.2018: Projektbesprechung „Bunt statt Grau – Vorgärten klimafreundlich gestalten“  
05.09.2018: Projektbesprechung „Pumptrack Rheinberg“  
06.09.2018: 2. Projektbesprechung „Bunt statt Grau – Vorgärten klimafreundlich gestalten“  
18.09.2018: 2. Projektbesprechung „LEADER-Radroute“  
27.09.2018: Projektbesprechung „Nutzungskonzept Amphitheater Xanten“  
07.11.2018: Evaluierungstreffen Vorstand  
24.11.2018: LEADER-Exkursion (Regionen Bocholter Aa und Ahaus-Heek-Legden)  
11.12.2018: Projektbesprechung „KuLiNaRiUm“  
11.12.2018: 3. Projektbesprechung „LEADER-Radroute“

#### **Schüler machen LEADER**

Durch die Ausarbeitung der Projektideen „Skatepark Sonsbeck“ und „Pumptrack Rheinberg“ haben die Treffen an der Europaschule im Berichtszeitraum geruht. Die Wiederaufnahme wird im ersten Quartal 2019 stattfinden.

## II. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Newsletter

- 6. Ausgabe: 17.04.2018 (1. Quartal)
- 7. Ausgabe: 23.07.2018 (2. Und 3. Quartal)
- 8. Ausgabe: 17.12.2018 (4. Quartal)

### Pressemitteilungen

Nr.	Titel	Datum
01/2018	LEADER-Regionen startklar für die Grüne Woche in Berlin	11.01.2018
02/2018	LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ startklar für Grüne Woche in Berlin	12.01.2018
03/2018	LEADER-Regionen bringen den Niederrhein nach Berlin	01.02.2018
04/2018	Ankündigung Mitgliederversammlung LAG Niederrhein e.V 2018	16.02.2018
05/2018	Es tut sich was in der LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“	08.03.2018
06/2018	LEADER-Radtour	12.06.2018
07/2018	LEADER radelt wieder für das Klima	14.06.2018

15

### Presseberichterstattung

Nr.	Titel	Zeitung	Datum
01	Zusammenarbeit in der Umweltbildung besiegelt	Niederrhein Nachrichten	03.01.2018
02	Neue LEADER-Kooperation	Der Xantener	03.01.2018
03	Den Schutz der Umwelt bewusster machen	Rheinische Post	05.01.2018
04	LEADER-Regionen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung	Unsere Zeitung	Jan./Feb. 2018
05	LEADER-Region auf der Grünen Woche	Rheinische Post	13.01.2018
06	LEADER ist startklar für Berlin	Neue Rhein Zeitung	13.01.2018
07	LEADER-Region bringt den Niederrhein nach Berlin	Rheinische Post	29.01.2018
08	LEADER-Region bringt Niederrhein nach Berlin	Neue Rhein Zeitung	30.01.2018
09	Die Region Niederrhein genießen	Neue Rhein Zeitung	30.01.2018
10	Auf Messe in Berlin die Besucher auf Geschmack des Niederrheins gebracht	Niederrhein Nachrichten	07.02.2018
11	Staatssekretär Dr. Heinrich Bottremann radelte kräftig auf dem Klimafahrrad	Niederrhein Nachrichten	07.02.2018
12	LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ startklar für Grüne Woche in Berlin	Unsere Zeitung	Jan./Feb. 2018

13	Neuer Skater- und BMX-Park	Der Xantener	14.02.2018
14	Skatepark: 2. Workshop	Neue Rhein Zeitung	22.02.2018
15	Mitgestalten beim Skatepark	Niederrhein Nachrichten	25.02.2018
16	Verein LAG Niederrhein auf der Streuobstwiese	Rheinische Post	23.02.2018
17	LEADER-Aktivitäten	Der Xantener	21.02.2018
18	LEADER-Treffen auf der Obstwiese	Rheinische Post	27.02.2018
19	LEADER-Region gibt über eine halbe Million Euro frei	Niederrhein Nachrichten	03.03.2018
20	Es tut sich was in der LEADER-Region Niederrhein	Rheinische Post	10.03.2018
21	Niederrhein bleibt lebendig	Neue Rhein Zeitung	10.03.2018
22	Es tut sich was in der Region	Niederrhein Nachrichten	14.03.2018
23	Projekte entwickelt	Der Xantener	21.03.2018
24	Mitglieder der LAG Niederrhein e.V. treffen sich zur 4. Mitgliederversammlung	Unsere Zeitung	April 2018
25	Bauausschuss bringt Skatepark auf den Weg	Rheinische Post	28.04.2018
26	Erneuerung des Skateparks Sonsbeck fand viel Interesse	Neue Rhein Zeitung	28.04.2018
27	Umweltprojekt ist auf dem Weg	Neue Rhein Zeitung	28.05.2018
28	Radtour mit Besichtigungen	Niederrhein Nachrichten	20.06.2018
29	LEADER-Projekte mit Rad erkunden	Rheinische Post	21.06.2018
30	LEADER radelt wieder für das Klima	Neue Rhein Zeitung	21.06.2018
31	LEADER-Geld soll leichter fließen	Neue Rhein Zeitung	12.07.2018
32	„Natürlich lebendig“: Stadträdler haben die LEADER-Projekte im Fahrradsattel erkundet	Rheinische Post	20.07.2018
33	Ökologin will Umweltbildung für alle	Rheinische Post	21.09.2018
34	Grüne Inklusion in St. Bernardin	Neue Rhein Zeitung	19.09.2018
35	Auf gute Nachbarschaft	Neue Rhein Zeitung	24.09.2018
36	Umweltbildung für alle in der Parkanlage St. Bernardin	Niederrhein Nachrichten	26.09.2018
37	Besucher sind willkommen	Der Xantener	02.10.2018
38	Exkursion ins Münsterland	Neue Rhein Zeitung	05.11.2018
39	Fahrt ins Münsterland	Der Xantener	07.11.2018
40	LEADER-Tour ins Münsterland	Rheinische Post	12.11.2018
41	Der „Dorfpapst“ rät: Kräfte bündeln	Rheinische Post	15.11.2018
42	Auch SPD sieht LEADER-Bürokratie sehr kritisch	Rheinische Post	20.11.2018
43	Bis 2020 steht eine Million für gute Ideen zur Verfügung	Niederrhein Nachrichten	28.11.2018
44	Bilanz zur Halbzeit	Der Xantener	28.11.2018
45	Halbzeit bei der LEADER-Region	Neue Rhein Zeitung	22.11.2018



46	Ein breites Spektrum	Neue Rhein Zeitung	06.12.2018
47	Ideensammlung am Acker	Rheinische Post	13.12.2018

LAG Niederrhein e.V.  
LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“  
Herrenstraße 2 | 47665 Sonsbeck

**Vorstandsvorsitz**

Leo Giesbers  
Vorstandsvorsitzender

Hans-Theo Mennicken  
stellv. Vorstandsvorsitzender

Thomas Görtz  
Kassenführung

**Geschäftsstelle und Regionalmanagement**

Beate Pauls  
Geschäftsführerin, Regionalmanagerin  
Telefon: 02838 36149  
E-Mail: [beate.pauls@sonsbeck.de](mailto:beate.pauls@sonsbeck.de)

Eike.Schultz  
stellv. Geschäftsführung, Regionalmanagement  
Telefon: 02838 36148  
E-Mail: [eike.schultz@sonsbeck.de](mailto:eike.schultz@sonsbeck.de)

Wir verzichten zum Zweck der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen. Alle Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.